

Aus der Dewezet Hameln
Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe
Montag, 12. November 2012
Seite 11
© 2012 Dewezet



Bis zum Himmel und zurück: Unter dem Motto „Das Münster am Fluss ins Licht gesetzt“ wurde das Gotteshaus am Wochenende illuminiert. Das regennasse Pflaster verstärkte am Samstagabend noch die Farbspiele. Fotos: Wal

Magische Momente im Labyrinth der Farben

Jubiläumsprojekt: Illumination und Lasershow setzen das „Münster am Fluss ins Licht“

VON KARIN ROHR

Hameln. Das Gotteshaus glüht – innen und außen. Grün, Rot, Gelb, Blau, Lila und Orange senden Farbsignale in die Nacht. Und weil es in Strömen regnet, spiegelt draußen das Straßenpflaster die ganze Pracht wieder. Das miese Wetter kann die Effekte der Illumination nicht trüben. Allenfalls die Laune der Veranstalter, die gehofft hatten, das Jubiläumsprojekt unter dem Motto „Das Münster am Fluss ins Licht gesetzt“ auch unter freiem Himmel feiern zu können. So aber werden Glühwein-Ausschank und die musikalischen Darbietungen der JMS-Streicher schnell in die Kirche verlegt. Und hier endet auch der Laternenumzug, bei dem immerhin 150 Kleine und Große den Regenmassen trotzen.

Stadtwerke-Chefin Susanne Treptow gibt den Startschuss für die Illumination und erinnert an die Bedeutung des Martinstages, Superintendent



Das Münster – als Lichtspiel hinter dem Altar.



Die jungen Streicher der JMS sorgen im Münster für den musikalischen Rahmen.



Im Rausch der Farben: Die Lasershow ist der Höhepunkt der Illuminationsnacht. Wie Blitze schießen die farbigen Strahlen durch den Raum und bescheren magische Momente.

Philipp Meyer lässt sich wie alle anderen auch von der „wunderbaren Umsetzung“ des Jubiläumsmottos „Licht

am Fluss“ verzaubern, Gaukler Walter entfacht mit seinen clownesken Spielereien Begeisterungstürme bei den

Kleinen. Und am Ende verwandelt eine spektakuläre Lasershow das Gotteshaus in ein Labyrinth zuckender Farben.

► Bildergalerie und Video unter dewezet.de

